

# JAHRESBERICHT 2016



# VORWORT



Liebe Spender\_Innen, Mitglieder, Aktive, Freunde und Freundinnen von Heartbeats e.V.,

schon wieder ist ein weiteres Jahr vergangen, in dem wir auch als Verein viel erlebt haben.

Mit diesem Bericht möchten Wir Sie und Euch darüber informieren, was Heartbeats e.V. im letzten Jahr alles bewegt hat. Dazu zählen die Berichte aus unseren aktuellen und abgeschlossenen Projekten und natürlich auch über die Aktivitäten der neu gegründeten AG Bildungsarbeit.

Wir möchten Ihnen und Euch ganz herzlich für die tolle und treue Unterstützung danken. Vielen Dank, dass Sie die Arbeit von Heartbeats e.V. möglich machen.

*Das Heartbeats e.V. – Team*



## **PARTNERSCHAFTEN & PROJEKTE**

- Emmaa Fie / Women's Home, Ghana
- Grandmothers' Support Group, Botswana
- Partnerschaft mit Bridging Gaps e.V., Südafrika
- Light of Women (LOW) in Jakarta, Indonesien
- Ausbildungszentrum in Zitenga, Burkina Faso
- Seifenprojekt der Frauengruppe Yako, Burkina Faso
- Das Frauenportraits Projekt

## **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

### **AG BILDUNGSARBEIT IM JAHR 2016**

- Beginn der AG Bildungsarbeit
- Campus Libertatis 2016
- Vortrag über Soup and Socks e.V.
- Anti-Rassismus Training von Phoenix e.V.
- Vortrag „Geschlechtsspezifische Verfolgung: Frauen und Flucht“
- Vortrag „Islamistischer Terrorismus hausgemacht!? – Radikalisierungsprävention als Aufgabe der Sozialen Arbeit“

## **FINANZBERICHT**

## **ZU GUTER LETZT**

## Emmaa Fie / Women's Home – Ghana

Seit Anfang Juni 2016 hat Heartbeats e.V. nun offiziell eine neue Projektkooperation begonnen. So unterstützen wir den Bau eines Vereinshauses für eine lokale selbstorganisierte Frauengruppe in der Ortschaft Kotokrom (Brong-Ahafo Region) in Ghana. Die Frauengruppe „Emmaa Fie“/„Women's Home“ besteht schon seit Anfang 2014 und wurde von Insa Harms seit ihrer Gründung unterstützt und begleitet. Die Gruppe trifft sich einmal wöchentlich in einem gemieteten Klassenraum und hat sich das Empowerment der Frauen der Ortschaft zum Ziel gesetzt – sozial sowie ökonomisch.

Mit dem Vereinsheim sollen nun nachhaltige Strukturen geschaffen werden: Ein Ort, um sich auszutauschen, sich zu vernetzen, sich gegenseitig zu stärken, voneinander zu lernen, zusammen zu arbeiten und sich weiterzubilden. Geplant ist der Aufbau einer Kooperative zur Seifenproduktion, sowie einer Bibliothek mit Frauenrechtsliteratur. Außerdem soll das umliegende Gelände landwirtschaftlich genutzt werden.

**Fortsetzung → siehe nächste Seite**



## Emmaa Fie / Women's Home – Ghana

### Fortsetzung:

Arianna Santagati und Insa Harms von Heartbeats e.V. besuchten die Gruppe in Ghana Anfang März 2016 – pünktlich zum Weltfrauentag. Kurzerhand wandelten sie den Klassenraum zu einem Kino um. Der Film „Taking Roots – The vision of Wangari Maathai“, eine Dokumentation über das Leben und Wirken der Friedensnobelpreisträgerin aus Kenia, beeindruckte und motivierte die Gruppe nachhaltig.

Bereits im Jahr 2015 erstand die Gruppe ein nahegelegenes Grundstück und begann kurz darauf mit Hilfe privater Spendengelder die Bauarbeiten von Freunden und Unterstützer\_innen aus Österreich. Durch die klimatischen Bedingungen (den Beginn der Regenzeit) sowie durch die ökonomische Situation (schwankende Preise) sind die Bauarbeiten eine große Herausforderung. Doch nicht umsonst hat sich die Gruppe das Motto gesetzt „Together we build – devided we fall“. Um die Gruppe zu unterstützen, half Heartbeats e.V. bei der finanziellen Förderung für den Bau des Daches und der Türen.



## Grandmothers' Support Group – Botswana

Unsere langjährigen Partnerinnen – die „Grannies“ in Botswana – haben den Wunsch, ein Zentrum des Wohlfühlens, der seelischen Unterstützung und Beratung aufzubauen.

Nach jahrelangem Warten auf ein Grundstück, erhielten sie im August 2016 die Zusage. Obwohl es zunächst nicht ihren Erwartungen entsprach, da es kleiner ausfiel, nahmen sie das Angebot an. Der nächste Schritt ist der Bau eines Zauns und Tors sowie Wasserleitungen, bevor es an den Hausbau geht. Das eigene Grundstück bietet den Grannies viele Möglichkeiten, ihre Arbeit wachsen zu lassen. So haben sie einen geeigneten Ort für ihre Treffen und ein Lager für ihre Produkte. Darüber hinaus möchten sie auch anderen älteren Menschen in einem Vorort der Hauptstadt einen Treffpunkt für Austausch und Fürsorge ermöglichen. Bis es soweit ist, braucht es weiterhin Zeit und Durchhaltevermögen.

Sie produzieren nach wie vor Nähprodukte und Honig. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem geplanten Zentrum zugute. Die Partnerschaft zu den Grannies lebt insbesondere durch persönlichen Kontakt. So konnte Vorstandsmitglied Sara Baumgarten im Sommer 2016 bei den Grannies einen Besuch abstatten, Grüße und Neuigkeiten aus Deutschland mitbringen und sich vor Ort ein Bild machen. Gerade in dieser Zeit waren sie sehr damit beschäftigt, sich auf eine örtliche Veranstaltung vorzubereiten, bei der sie ihre selbstgemachten Produkte verkaufen konnten.

In 2017 sind weitere Besuche geplant, z.B. durch Mirjam Kern und Franka Huber.



## Partnerschaft mit Bridging Gaps e.V. – Südafrika

Heartbeats e.V. unterstützte 2016 Bridging Gaps e.V. mit 2000€. Dadurch konnte das 10. Bridges Camp vom 03. bis 08. Oktober 2016 in Südafrika durchgeführt werden.

Zum ersten Mal fand das Camp ohne eines der Gründungsmitglieder statt. Ein neues Team aus erwachsenen Betreuer\_innen und 8 Jugendlichen, die schon längere Zeit in dem Projekt mitarbeiten, übernahmen die Leitung des Camps und bereiteten dies gut vor. Während einer intensiven Planungsphase wurde das Programm des Camps überarbeitet und das Projekt zum ersten Mal komplett von den Jugendlichen evaluiert und verbessert. Dadurch fand ein wichtiger Schritt statt, um den jungen Menschen noch mehr Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten zu geben und die Ziele des Projektes umzusetzen.

**Fortsetzung → siehe nächste Seite**

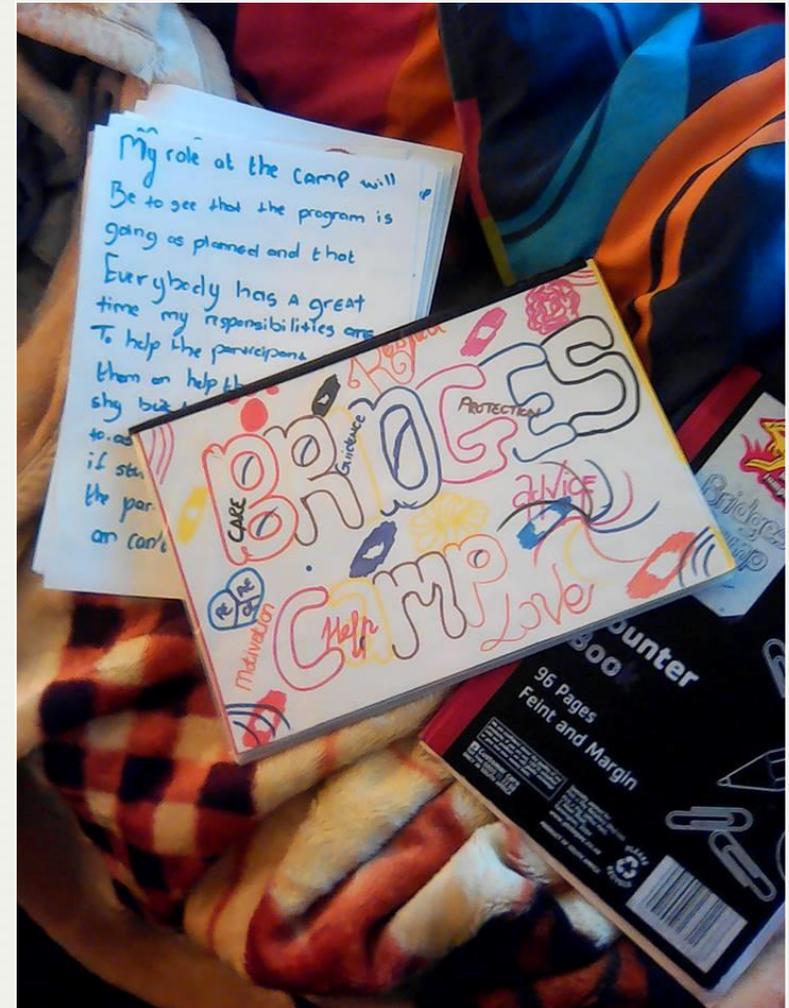


## Partnerschaft mit Bridging Gaps e.V. – Südafrika

### Fortsetzung:

Die gesamte Planungsphase trug dazu bei, dass die Umsetzung und Nachhaltigkeit der Camps nicht von bestimmten Personen abhängt. Das Team von "Bridges Camp" freut sich, dass sich inzwischen so viele junge Menschen gefunden haben, die sich als Multiplikator\_innen der Vision, Vorurteile zu überwinden und Rassismus zu verringern verstehen und das Projekt weitertragen möchten.

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen Heartbeats e.V. und Bridging Gaps e.V. soll im Juni 2017 der Film „Schenkt uns Gehör! Junge Schwarze erzählen von ihrem Leben in Deutschland“ mit anschließender Diskussion gezeigt werden.



## Kooperation mit LOW (Light of Women) in Jakarta – Indonesien

Selamatsiang! Viele Grüße von der Light of Women (LOW) Gruppe in Jakarta, Indonesien. Wie in den vergangenen Newslettern berichtet, unterstützt LOW Frauen in den benachteiligten Gebieten Jakartas um Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Zum einen gibt es die ‚womenkitchen‘, in der gelernt wird, nachhaltige und gesunde Gerichte zuzubereiten. Diese können wiederum verkauft werden. Der Erlös kommt der Gruppe zugute. Unter anderem hat die Gruppe ein besonderes Produkt entwickelt, das ‚veggiechicken nugget‘, dessen Verkauf nun sogar online unter einer Bestell-Hotline abgewickelt werden kann.

Außerdem wurde ein ‚charitybazar‘ veranstaltet. Es wurden gebrauchte Dinge aus den Haushalten der Gemeinden gesammelt und diese wurden auf einem Charity-Flohmarkt verkauft. So konnten zum einen viele Dinge vor der Mülltonne gerettet werden, zum anderen konnte so zum Selbsterhalt der Gruppe beigetragen werden.



**VEGGIE CHICKEN  
NUGGET**  
NO MSG  
NO Preservatives  
100% Halal  
Sehat Dengan Sayur  
Order : 0878 8427 8211



## Erste Schulungen im Ausbildungszentrum in Zitenga – Burkina Faso

Nach langer Vorlaufzeit und der zusätzlichen Förderung einer französischen Organisation konnte das Ausbildungszentrum in Anwesenheit unseres Partners Hamadou im Dezember eingeweiht werden. In drei Räumen, einem Versammlungsraum und einem Hangar können nun Schulungen in Seifenausbildung, dem Färben von Stoffen, Schneidern und anderem durchgeführt werden. Die Leitung vor Ort liegt bei der örtlichen Verwaltung. Damit soll die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert werden.

Erste Schulungen zum Färben traditioneller Stoffe haben bereits stattgefunden. Eine Gruppe von 15 Frauen hat gelernt, wie man aus Naturmaterialien wie Blättern, Farbe herstellt und verschiedene Motive auf traditionell gewebte Stoffe druckt. Diese sind in Burkina Faso sehr beliebt. Weitere Schulungen in verschiedenen Bereichen werden folgen. Zudem möchte das Zentrum zum Aufbau eines Müllabholungs- und verwertungssystems in der Region beitragen. Als erster Schritt dazu wurden bereits einige Mülleimer im Dorf Zitenga aufgestellt.

**Fortsetzung → siehe nächste Seite**



## Erste Schulungen im Ausbildungszentrum in Zitenga – Burkina Faso

Fortsetzung



## Seifenprojekt der Frauengruppe Yako – Burkina Faso

Die Frauen in Yako stellen weiterhin Seife her. Der Verkauf wurde auf bis in die Dörfer ausgeweitet. Aufgrund von Lieferengpässen einiger Inhaltsstoffe wurden die Frauen kreativ und haben neue Seifensorten mit örtlich verfügbaren Inhaltsstoffen entwickelt.

Im Krisenzentrum, in dem die Frauen seit 2015 Schulungen zur Seifenherstellung durchführen, wurden bereits zahlreiche Frauen ausgebildet. Diese konnten mithilfe des Startkapitals des Zentrums ihre eigene Seifenproduktion beginnen und sich damit heute ein geregeltes Einkommen erwirtschaften.



## Das Frauenportraits-Projekt

Das erste Projekt der kleinen neugegründeten AG Bildungsarbeit war das Frauenportraits-Projekt. Da viele der Heartbeats e.V. Projekte von Frauen ins Leben gerufen wurden, sollten diese Frauen durch eigene Portraits die Möglichkeit bekommen über sich und ihr persönliches Engagement zu erzählen.

So wurden insgesamt fünf Frauenportraits von Frauen aus dem Postkartenprojekt in Tschechien, aus der Grandmother's Support Group in Botswana und aus dem Team von Bridging Gaps e.V. in Südafrika erstellt. AG Mitglieder Insa Harms und Arianna Santagati erstellten auch jeweils ein Portrait von sich, um über ihr Engagement bei Heartbeats e.V. zu berichten.

Jedes Frauenportrait beinhaltet ein Foto der Frau und ein schriftliches Selbstportrait im dem sie sich vorstellt und über ihr Engagement und ihre Motivation berichtet. Dieses Projekt hat die Möglichkeit geboten mit den Frauen erneut in Kontakt zu treten, die Freundschaften zu pflegen und auch neue Frauen und Mädchen kennen zu lernen. Wir hoffen zudem, dass das Selbstvertrauen der Frauen durch das Erzählen gestärkt wurde. Wir freuen uns darauf in Zukunft weitere Frauenportraits zu erstellen, um mehr Frauen die Möglichkeit zu geben ihre Geschichten zu erzählen und Menschen zu inspirieren!



Am 30. April 2016 fand unsere jährliche ordentliche Mitgliederversammlung statt. Zunächst wurde der Finanzbericht (siehe Jahresbericht 2015) vorgestellt und über die Projekte Light of Women (LOW) in Indonesien, Grandmothers' Support Group in Botswana, Soup and Socks e.V. in Deutschland/Griechenland berichtet sowie anschließend über das weitere Vorgehen diskutiert.

Zwei neue Projekte (Frauengruppe Emmaa Fie in Ghana und Bridges Camps in Südafrika) wurden vorgestellt und alle anwesenden Mitglieder beschlossen einstimmig, beide Projekte zu unterstützen.

In diesem Jahr wurde ebenfalls ein neuer Vorstand gewählt: Mona Hein (Finanzwärtin) und Valentin Thoma (2. Beisitzer) verließen den Vorstand. Die anderen ließen sich wieder aufstellen, zudem kam Insa Harms neu hinzu. Die Aufgaben wurden neu verteilt:

- 1. Vorsitzende: Arianna Santagati (re.)
- 2. Vorsitzende: Rosa Meyer (2. von re.)
- Finanzwärtin: Sara Baumgarten (mittig, unten)
- Schriftführerin: Insa Harms (li.)
- 1. Beisitzer: Theo-Laurin Müller (2. von li.)

**Fortsetzung → siehe nächste Seite**



## Fortsetzung:

Den größten Teil der Versammlung nahm der Tagesordnungspunkt „Struktur und Aufbau“ ein. Bereits vor der Mitgliederversammlung wurde diskutiert, wohin sich Heartbeats e.V. entwickeln soll. Während der Versammlung wurde das dann konkretisiert: Schwerpunkt soll verstärkt die Bildungsarbeit sein. Aus diesem Grund wird eine AG Bildungsarbeit gegründet, die unterschiedliche Veranstaltungen – nicht nur an der Evangelischen Hochschule – plant.

Vielen Dank an alle, die an diesem Tag einen Beitrag geleistet haben und anwesend waren. Ihr seid, was Heartbeats e.V. ausmacht!



## Beginn der AG Bildungsarbeit

Anfang 2016 entschieden wir uns einen neuen Schwerpunkt für unsere zukünftige Vereinsarbeit in Angriff zu nehmen. In Betracht der Interessen der aktiven Mitglieder und „Helfenden Händen“ entwickelte sich der Wunsch verstärkt im Bereich der Bildung tätig zu werden.

So wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung von Heartbeats e.V. am 30. April 2016 die „AG Bildungsarbeit“ ins Leben gerufen. Diese löst die „AG Lubu“ ab und definiert sich über das Ziel Bildung zu fördern. Um Bildungsarbeit zu leisten, bezieht die AG Personen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern mit ein und organisiert Veranstaltungen und Vortragsabende zu aktuellen gesellschaftlichen Themen. 2016 wurden bereits fünf Veranstaltungen organisiert und ein Projekt initiiert.

Die Veranstaltungen werden im Folgenden vorgestellt.



## AG Bildungsarbeit beim Campus Libertatis 2016

Wie in den Jahren zuvor fand auch im Juni 2016 das Hochschulfestival „Campus Libertatis“ an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg statt. Auch Heartbeats e.V. war durch die AG Bildungsarbeit dort vertreten und hat mithilfe duftender Waffeln und seinem bunten Stand interessierte Besucher und Besucherinnen angezogen.

Heartbeats-Vorstandsmitglieder Arianna Santagati und Theo Müller führten mit weiteren freiwilligen Helfer\_innen durch die zahlreichen laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekte von Heartbeats e.V. Im gleichen Zug konnten Erzeugnisse aus verschiedenen Projekten veräußert werden. Zahlreiche Postkarten aus den Postkartenprojekten, Bücher und Buttons wurden verkauft und kamen somit ihrem jeweiligen Projekt zu Gute.

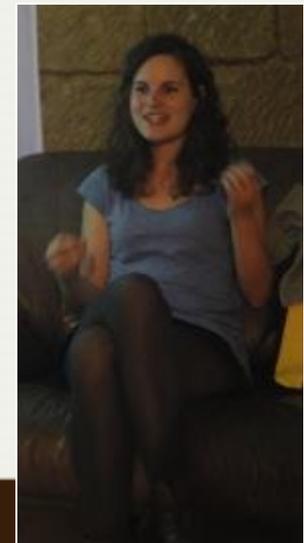


## Vortrag über Soup and Socks e.V.

Als erster von zahlreichen Vortragsabenden, fand am 22. Juni 2016 der Vortrag über die Arbeit des Vereins Soup and Socks e.V. statt. Mirjam Hapig (ehemalige Helfende Hand von Heartbeats e.V.) stellte die Arbeit des 2015 gegründeten Vereins vor, die von Heartbeats e.V. einmalig finanziell unterstützt wurde.

Der Verein besteht aus einem Team von jungen Leuten, die an die Außengrenzen Europas fahren (Griechenland), um in Solidarität mit den Menschen in den Flüchtlingslagern zu kochen, nachhaltig Strukturen zu verbessern und Öffentlichkeitsarbeit auf direktem Weg zu leisten. In ihrem Vortrag erzählte Mimi von Spontanität, Aktivismus, Planung, Dilemmata und Strapazen sowie der ständigen Notwendigkeit die eigene Arbeit zu reflektieren.

Die Bilder an der Leinwand und die offenen Überlegungen ließen die Gäste für einen Abend in die Arbeit von Soup and Socks e.V. eintauchen und mit vielen Gedankenanstößen den BBK (Brüder Bräu Keller) verlassen. Aktuelle Infos und Berichte sind auf [soupandsocks.eu](http://soupandsocks.eu) und auf Facebook zu finden.



## Anti-Rassismus Training von Phoenix e.V.

Aufgrund der Aktualität des Thema Rassismus in unserer Gesellschaft, organisierte die AG Bildungsarbeit in Kooperation mit dem Institut für Antidiskriminierung- und Diversityfragen (IAD) der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg am 28. und 29. Oktober 2016 ein Anti-Rassismus Training. Dieses wurde von einem schwarzen und einem weißen Trainer von Phoenix e.V. geleitet, einem Verein, der sich für Aufklärung zum Thema Rassismus einsetzt.

Was ist Rassismus? Wie offenbart sich dieser im Alltag? Welche Wege gibt es, um Rassismus in der Gesellschaft zu bekämpfen? Mit diesen und weiteren Fragen haben sich die zehn studentischen Teilnehmerinnen des Trainings beschäftigt. Im Training ging es unter anderem darum, die eigene Vergangenheit, eigene Stereotype und Verhaltensweisen zu erkennen und zu reflektieren, welche Privilegien Weiße im Gegensatz zu Schwarzen ihr Leben lang unbewusst haben.

Durch das Training konnten die Teilnehmerinnen erkennen wo in der Gesellschaft angesetzt werden muss, um gegen Rassismus anzukämpfen.



## Vortrag: „Geschlechtsspezifische Verfolgung: Frauen und Flucht“

Da die AG Bildungsarbeit mehr vom vorhandenen Potential aus den eigenen Reihen Gebrauch machen möchte, wurde zum 24. November 2016 Jessica Schukraft, Beraterin im Fraueninformationszentrums (FIZ) Stuttgart und Heartbeats e.V. Mitglied, in das DemoZ eingeladen um einen Vortrag zum Thema „Geschlechtsspezifische Verfolgung: Frauen und Flucht“ zu halten.

Jessica konnte den 35 Teilnehmer\_innen ihr Thema erfolgreich näher bringen. Durch Fallbeispiele erläuterte sie die Fluchtmotive von Frauen. Zudem erzählte sie von Menschenhandel, Prostitution und sexueller Ausbeutung als einer Spielart des Menschenhandels. Wie das FIZ diese Frauen berät und auf die Problemlagen eingeht, wurde anhand der verschiedenen Interventionsmöglichkeiten und gesetzlichen Grundlagen veranschaulicht.



## Vortrag: „Islamistischer Terrorismus hausgemacht!? – Radikalisierungsprävention als Aufgabe der Sozialen Arbeit“

Am 6. Dezember 2016 lud die AG Bildungsarbeit zu einem Vortrag über das Thema „Islamistischer Terrorismus hausgemacht!? – Radikalisierungsprävention als Aufgabe der Sozialen Arbeit“ in die Villa BarRock in Ludwigsburg ein.

Mit diesem Thema befasste sich Rosa Meyer, Vorstandsmitglied von Heartbeats e.V., im Rahmen ihrer Abschlussarbeit und präsentierte die Ergebnisse ihrer Arbeit vor circa 45 Interessierten. Rosa klärte das Publikum über die Bedeutung von Radikalisierung deutscher Jugendlicher und über das Ausmaß des „Islamischen Staats“ auf.

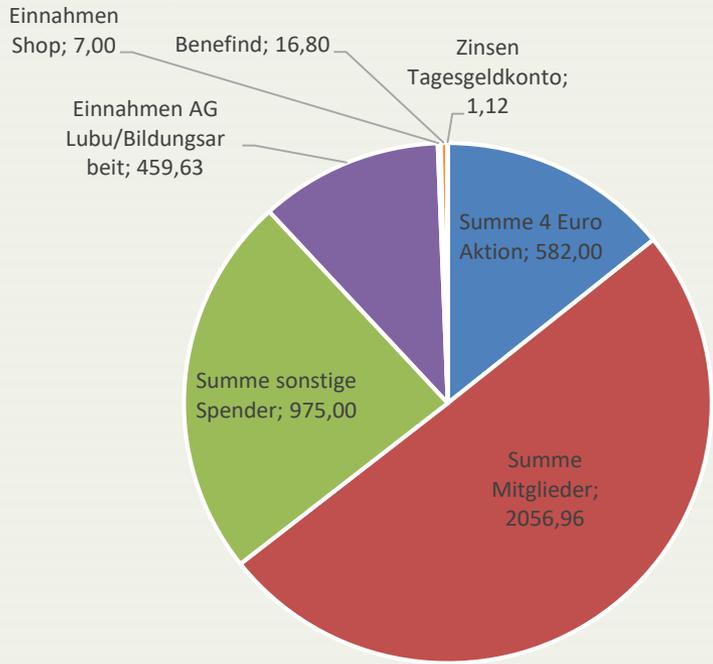
Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher, sowie die zahlreichen Fragen im Anschluss an den Vortrag zeigten, dass das Interesse an dem Thema sehr groß ist und viel Aufklärungsbedarf besteht.



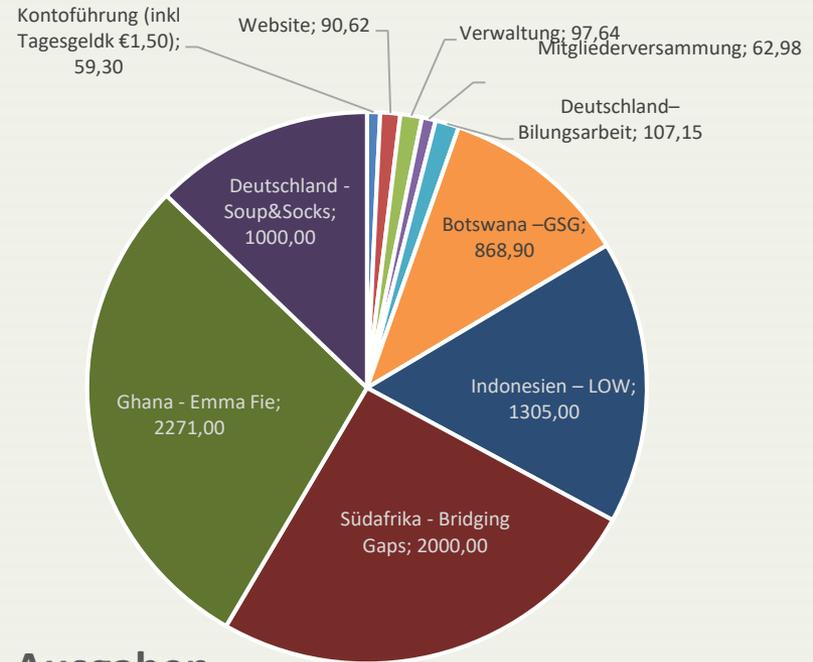


## Überblick

Mit einem Kontostand von **16.407,41** Euro startete Heartbeats e.V. in das Jahr 2016. Durch mehrere Projektunterstützungen in diesem Jahr und weniger Erträge aus Veranstaltungen und Aktionen an der EH Ludwigsburg, verringerte sich dieser geplant auf **12.643,33** Euro zum Jahresende. Die Einnahmen im Jahr 2016 betragen insgesamt **4.098,51** Euro. Die Ausgaben lagen bei **7.862,59** Euro.



Einnahmen



Ausgaben

Seite 2 von 4



## Einnahmen

Die Mitgliederbeiträge betragen im Jahr 2016 insgesamt **2.056,96** Euro. Durch 4-Euro Spenden kamen zusätzlich **582** Euro zusammen. Der von freien Spendern zur Verfügung gestellte Betrag betrug insgesamt **975** Euro.

Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen kamen **459,63** Euro zusammen.

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten des Shops betragen insgesamt **7,00** Euro durch den Verkauf von Postkarten.

Weitere Einnahmen von **16,80** Euro gab es durch die Suchmaschine benefind.de<sup>1</sup> und **1,12** Euro Zinsen von unserem Tagesgeldkonto.

<sup>1</sup> Benefind.de ist eine kostenlose Suchmaschine, die für jede zweite Suchanfrage 1 Cent an eine Organisation der eigenen Wahl spenden. Heartbeats ist bei dieser Suchmaschine als gemeinnütziger Verein registriert. Sie können/Du kannst uns mit unterstützen, indem du mit benefind im Internet suchst.

## Ausgaben

Die Ausgaben im Jahr 2016 betragen insgesamt **7.862,59** Euro, davon **7.552,05** Euro für Projekte im In- und Ausland.

Seite 3 von 4



## Projekte

**868,90** Euro wurden als Einnahmen aus dem Produktverkauf der Grandmothers' Support Group, sowie von Zweckspenden an diese weitergeleitet.

**107,15** Euro wurden im Bereich der Bildungsarbeit in Deutschland investiert.

Im Rahmen der Partnerschaft mit Light of Women in Indonesien wurden insgesamt **1.305** Euro für ein Bildungsprojekt inklusive Bankkosten überwiesen. Die Partnerschaft wurde durch Entschluss bei der Mitgliederversammlung nach sechs Monaten um ein weiteres halbes Jahr verlängert.

In Südafrika organisiert der Verein Bridging Gaps sechstägige Camps durch zur Überwindung von Vorurteilen und gesellschaftlichen Ungleichheiten in Pretoria, Südafrika. Heartbeats unterstützte im Jahr 2016 ihre Arbeit mit **2.000** Euro.

Ein weiteres Projekt unterstützte Heartbeats e.V. in Ghana. Die Frauengruppe Emma Fie baut ihr Vereinsheim. Erst durch die Fertigstellung des Hauses kann der Verein im Land registriert werden. Ziel ist mit Fertigstellung des Hauses eine Seifenproduktion zu starten und so Einkommen zu generieren. Da die Emma Fie noch nicht registriert und deshalb auch nicht als gemeinnützig anerkannt werden konnte, sind die **2.271** Euro für den Hausbau als Darlehen an die Gruppe übergeben worden. Bis zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Ludwigsburg ist Heartbeats e.V. in Teilbesitz des Vereinshauses.

**1000** Euro wurden an den Verein Soup&Socks e.V. zur Unterstützung ihrer Flüchtlingsarbeit in Katsikas, Griechenland gespendet.

Seite 4 von 4



## Sonstige Kosten

Die Kosten für Kontoführung betragen **59,30** Euro. Für die Website wurden für Erhaltung der Domain **90,62** Euro ausgegeben. Zudem entstanden Verwaltungskosten über **97,64** Euro und Kosten für die Durchführung der Mitgliederversammlung über **62,98** Euro.

## Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder beträgt im Februar 2017 39. Hinzu kommen 12 4-Euro Spender\_Innen. Insgesamt 5 freie Spender\_innen unterstützen Heartbeats e.V. zudem durch regelmäßige oder unregelmäßige Beiträge.

Wir sind bestrebt, unsere Finanzen so gut es geht transparent zu halten und Euch/Ihnen Einblick zu geben, wie wir arbeiten, welche Entscheidungen wir treffen und was letztendlich mit dem Geld passiert. Bei Fragen, Ideen und Vorschlägen können Sie sich immer gerne an uns wenden.

## Shop

Auch weiterhin verkaufen wir neben unseren Produkten aus Botswana und Burkina Faso unsere Bücher aus eigener Produktion: *Geschichten aus aller Welt. Botswana* und *Bonkuku Barona*. Ebenfalls können die Postkarten aus Peru, Uganda und Tschechien erworben werden. Neben dem Verkauf bei Veranstaltungen können die Bücher auch online bei uns bestellt werden: [info@heartbeats-ev.de](mailto:info@heartbeats-ev.de).

## Glückwünsche

Zum Abschluss unseres Jahresberichtes, möchten wir auch dieses Mal Glückwünsche an langjährige Mitglieder von Heartbeats e.V. ausrichten. Wir können zu diesem Zeitpunkt sogar zwei Mitglieder beglückwünschen, die beide jeweils Elternteile geworden sind.

Wir gratulieren hiermit Martin und Irina Horn, sowie Leila Azamety jeweils ganz herzlich zu ihren Kindern! Wir wünschen ihnen allen Erfolg und wunderbare Zeiten auf diesen neuen Lebensabschnitten.

*Euer Heartbeats e.V. -Team*

## Danksagungen

Einen herzlichen Dank wollen wir an alle Mitglieder und Helfenden Händen aussprechen, die sich mit der bzw. für die AG Bildungsarbeit eingesetzt haben! Danke für eurer Engagement, für eure Ideen und die investierte Zeit, fürs Mitgestalten, Organisieren und für den wertvollen Austausch!

*Euer Heartbeats-Team*



# KONTAKT

## POSTADRESSE

Heartbeats e.V.  
c/o Rosa Meyer  
Kreuzweg 3  
D - 51588 Nümbrecht

## KONTO

Heartbeats e.V.  
Sparkasse Vest Recklinghausen  
KTO 902 142 55  
BLZ 426 501 50  
IBAN: DE36 4265 0150 0090 2142 55  
BIC-/SWIFT-Code: WEL ADE D1 REK

## WEITERE INFORMATIONEN

[info@heartbeats-ev.de](mailto:info@heartbeats-ev.de)  
[www.heartbeats-ev.de](http://www.heartbeats-ev.de)



Heartbeats e.V.

FREUNDE HAND IN HAND